



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Juli 2016

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Das Ursprungszeugnis: Formale Anforderungen und Akkreditivanforderungen, 7. September 2016, Mönchengladbach](#)
- [Mosambik: AHK-Sprechtage, 8. September 2016, Neuss](#)
- [Iran: Rechtliche Praxistipps für den Markteintritt und Export, 13. September 2016, Neuss](#)

Aktuelles im Internet ...

- [Informationsportal zum BREXIT](#)
- [AHK World Business Outlook Frühjahr 2016](#)
- [Als Expatriate nach Südafrika – Teil 1: Vorbereitung](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [Vereinigte Arabische Emirate - FAQ zur Einführung der Mehrwertsteuer](#)







Veranstaltungen

2. [Veranstaltungen International im zweiten Halbjahr 2016 der IHK Mittlerer Niederrhein](#)
3. [Deutsch-Niederländischer Beratertag, 5. Juli 2016, Brüggen](#)
4. [Exportkontrolle ist Chefsache! Grundlagen der richtigen Güterlistenprüfung, 25. August 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
5. [Das Ursprungszeugnis: Formale Anforderungen und Akkreditivanforderungen, 7. September 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
6. [Mosambik: AHK-Sprechtage, 8. September 2016, IHK in Neuss](#)

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de
Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de
Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

7. Iran: Rechtliche Praxistipps für den Markteintritt und Export, 13. September 2016, IHK in Neuss
8. Open Coffee Niederrhein, 14. September 2016, Brüggen
9. Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft: Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg, 22. September 2016, Brüggen
10. Vietnam: Chancen und Potentiale, 26. September 2016, IHK in Neuss
11. Exportkontrolle ist Chefsache! Ersatzteillieferungen und Exportkontrolle, 28. September 2016, IHK in Neuss
12. 9. IHK-Außenwirtschaftstag NRW mit Joschka Fischer, 9. September 2016, Bielefeld
13. Germany-Singapore Business Forum 2016, 29. Bis 30. August 2016, Singapur
14. Marktchance Europa – Dialog Workshop, 15. September 2016, Neuss
15. Meet@K Kooperationsbörse auf der Messe K, 20.-21. Oktober 2016, Düsseldorf



Unternehmerreisen

16. Unternehmerreise nach Teheran (Iran), 13. bis 17. November 2016
17. Industrie 4.0 Maschinenbau USA, 11. bis 15. September 2016, Chicago
18. Matchmakings in Russland, 19. Bis 23. September 2016, Tatarstan, Moskau
19. Roll on to Austria 2016, 4. bis 5. Oktober 2016, Linz
20. Automotive, 17. Bis 19. Oktober 2016, Ungarn
21. Fit für das Russlandgeschäft, 30. Oktober bis 12. November 2016, Russland
22. Startups aus NRW nach Israel, 27. November bis 1. Dezember 2016, Tel Aviv
23. Design und Innovation, 29. November bis 3. Dezember 2016, Taipeh und Hongkong



Allgemeine Informationen

24. IHK warnt vor "Chef-Trick"
25. Hermesdeckungen: Anstieg des Deckungsvolumens auf 25,8 Mrd. Euro
26. Elektronische Vorlage von Spediteurbescheinigungen als Alternativnachweis
27. Coface: Umfrage Zahlungsverzögerungen
28. Online-Konsultationen der EU! Machen Sie mit!



Ländernotizen

29. Brasilien: Coface Länderreport
30. Frankreich - Neue Meldepflichten im Transportgewerbe ab 1. Juli 2016
31. Iran: Hermesdeckungen wieder möglich

32. Japan: Aktuelle Geschäftsklimaumfrage der AHK
33. Niederlande: Gute Aussichten auf dem niederländischen Gesundheitsmarkt
34. Pakistan: Bekleidungs- und Textilindustrie muss investieren
35. Schweiz: Neureglung bei grenzüberschreitender Dienstleistungserbringung
36. Taiwan will smarte Produktion ausbauen
37. Ukraine: Positive Wende im Handel



Zölle und Verfahrensfragen

38. Evaluierung der Auskunftsdatenbank „Warenursprung und Präferenzen (WuP)“ der deutschen Zollverwaltung
39. Ägypten: Ausfertigung von Ursprungserklärungen auf der Rechnung
40. Kommission für Steuern und Zollunion: Eigener YouTube-Kanal
41. Iran: BAFA veröffentlicht Endverbleibserklärungen
42. Libyen: Neue Legalisierungsvorschriften
43. AHK Russland: Webseite für Zollanfragen
44. Kein Ärger beim Onlinekauf
45. Nordkorea: Sanktionen
46. AEO: Fragenkatalog zur Selbstbewertung veröffentlicht
47. Aserbaidschan: Neue Zollabfertigungsgebühren festgelegt
48. Aserbaidschan: Beitritt zum UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG)
49. Russische Föderation: Lebensmittelsanktionen gelockert
50. Ukraine: Einführung des Single Window - Prinzips
51. Algerien: Neuer Zolltarif veröffentlicht
52. Niederlande: Meldepflicht bei Arbeitnehmerentsendung
53. Liberia: Aufhebung des Waffenembargos



Messen und Ausstellungen

54. Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen
55. Neues Messegelände in Shenzhen geplant
56. Kleingruppe auf der "The Big 5 Show" in Dubai
57. Energie EXPO, 3. bis 4. November 2016, Ankara



Aktuelle Veröffentlichungen

58. Blog-Artikel-Serie „Als Expatriate nach Südafrika“ gestartet
59. ICC Guide on Transport and Incoterms® 2010
60. OWC / Leitlinien zum Umgang mit der Russland-Krise



Internetadressen des Monats

1. Vereinigte Arabische Emirate - FAQ zur Einführung der Mehrwertsteuer

Das Finanzministerium der VAE hat auf seiner Webseite einige häufige Fragen zur geplanten Einführung der Mehrwertsteuer veröffentlicht. Um die Einführung einer neuen Steuer zu legitimieren, wird ein Vergleich zu anderen Ländern, unter anderem zu den EU-Mitgliedstaaten hergestellt. Weitere Informationen unter www.mof.gov.ae/En/Pages/default.aspx.



Veranstaltungen

2. Veranstaltungen International im zweiten Halbjahr 2016 der IHK Mittlerer Niederrhein

Jeweils zu Beginn eines Halbjahres informieren wir Sie frühzeitig über unsere Informationsveranstaltungen, Workshops, Seminare und Unternehmerreisen der folgenden sechs Monate. Einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen erhalten Sie in der folgenden Übersicht. Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.ihk-krefeld.de/13655. Weitere Informationen bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de.

Allgemeine Veranstaltungen	
22.09.16	Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft – Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg
25.10.16	Absicherung von Rechts- und Zahlungsrisiken im Auslandsgeschäft
08.11.16	Sprechtage zu staatlichen Unterstützungs- und Finanzierungsangeboten für Engagements in Entwicklungs- und Schwellenländern
25.11.16	Hermes-Sprechtage zu staatlichen Exportkreditgarantien des Bundes
30.11.16	Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet
05.12.16	10. Internationaler Handelsvertretertag Rhein-Ruhr
Länder und Märkte	
08.09.16	Mosambik: AHK-Sprechtage
13.09.16	Iran: Rechtliche Praxistipps für den Markteintritt und Export
26.09.16	Vietnam: AHK-Sprechtage und Veranstaltung
29.09.16	9. IHK-Außenwirtschaftstag NRW
27.10.16	Niederlande: Erfolgreich mit Personal
09.11.16	7. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum
10.11.16	Äthiopien: Roundtable
13. – 17.11.16	Iran: Unternehmerreise nach Teheran
14.11.16	Thailand: AHK-Sprechtage
24.11.16	Tschechische Republik: Chancen im östlichen Nachbarland
05.07., 30.08., 25.10., 22.11., 13.12.16	Deutsch-Niederländische Beratertage
14.09., 12.10., 09.11., 14.12.16	Open Coffee Niederrhein
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	
25.08.16	EXPORTKONTROLLE IST CHEFSACHE! Grundlagen der richtigen Güterlistenprüfung
07.09.16	Das Ursprungszeugnis: Formale Anforderungen und Akkreditivanforderungen
28.09.16	EXPORTKONTROLLE IST CHEFSACHE! Ersatzteillieferungen und Exportkontrolle
29.11.16	EXPORTKONTROLLE IST CHEFSACHE! Ziele und Grenzen der Exportkontrolle
14.12.16	Neues im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht – Aktuelle Änderungen

3. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 5. Juli 2016, Brüggen

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de, Tel.: 02131 9268-507, ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter www.ihk-krefeld.de/9345.

4. Exportkontrolle ist Chefsache! Grundlagen der richtigen Güterlistenprüfung, 25. August 2016, IHK in Mönchengladbach

Immer häufiger werden Lieferanten mit der Frage konfrontiert, ob ihre Ware „gelistet“ ist. Also, ob die Ware von der EU-Dual-use-Liste bzw. nationalen Ausfuhrliste (Güterlisten) erfasst ist. Die richtige Feststellung ist deshalb von Bedeutung, weil für gelistete Waren unabhängig des tatsächlichen Verwendungszwecks, bereits eine Ausfuhrgenehmigung für den beabsichtigten Export erforderlich ist. Erfahrungsgemäß tun sich viele Unternehmen schwer mit der entsprechenden Feststellung und der damit einhergehenden Güterlistenprüfung, weil die „Güterlisten“ ausschließlich technische Informationen enthalten. Ziel des Workshops ist daher, den verantwortlichen Mitarbeitern und Exportkontrollbeauftragten den Umgang sowie das nötige Handwerkszeug für eine zutreffende Güterlistenprüfung zu vermitteln. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14155.

5. Das Ursprungszeugnis: Formale Anforderungen und Akkreditivanforderungen, 7. September 2016, IHK in Mönchengladbach

Ursprungszeugnisse gehören nach wie vor zu den wichtigsten Dokumenten im Exportgeschäft. Meist werden sie für die Zollabwicklung im jeweiligen Bestimmungsland benötigt. Im zunehmenden Maße werden Ursprungszeugnisse zur Erfüllung von Akkreditivgeschäften gefordert. Als formalisierte und öffentliche Urkunde unterliegen Ursprungszeugnisse besonderen inhaltlichen Anforderungen und dienen dem Beweis des Ursprungs einer Ware. An die Erfüllung von Akkreditivbedingungen werden in nicht wenigen Fällen zusätzliche Anforderungen gestellt. Nicht immer können diese aus rechtlichen Gründen bei Ursprungszeugnissen realisiert werden. Daher steht das richtige Erstellen von Ursprungszeugnissen unter besonderer Berücksichtigung der vielfältigen Anforderungen aus Akkreditiven im Fokus der Veranstaltung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14151.

6. Mosambik: AHK-Sprechtage, 8. September 2016, IHK in Neuss

Im Rahmen von jeweils einstündigen Einzelgesprächen mit dem Vertreter der Zweigstelle der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika in Mosambik, Dr. Friedrich Kaufmann, haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über Ihre individuellen wirtschaftlichen Chancen und Fragen der Markterschließung oder -erweiterung in Mosambik auszutauschen. Typische Leistungen der AHKs umfassen neben der individuellen Marktberatung u.a. auch Vertriebspartnersuche, Rechtsauskünfte und Informationsdienste. Die AHK-Gespräche sind kostenlos, aber anmeldepflichtig. Termine werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14164.

7. Iran: Rechtliche Praxistipps für den Markteintritt und Export, 13. September 2016, IHK in Neuss

Die EU und die Vereinigten Staaten haben ihre Sanktionen gegen den Iran weitgehend beendet. Nach Jahren der außenpolitischen und wirtschaftlichen Isolation ist die iranische Wirtschaft auf ausländisches Know-how und Produkte dringend angewiesen, was deutschen Firmen neue Geschäftschancen eröffnet. Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Lage im Iran, Praxistipps für den Markteintritt und die Darstellung der noch zu beachtenden Verbote runden die Veranstaltung ab. Die Veranstaltung dient auch zur Vorbereitung auf die Unternehmerreise im November, die in Kooperation mit der IHK Aachen durchgeführt wird. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14159.

8. Open Coffee Niederrhein, 14. September 2016, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Der Sponsor der ersten Tasse Kaffee darf sich kurz präsentieren. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/11298 sowie www.open-coffee.eu.

9. Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft: Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg, 22. September 2016, Brüggen

Wer als Unternehmer dauerhaft erfolgreich sein möchte, sollte sich über die Möglichkeiten des Auslandsgeschäfts informieren. Dazu gehört es auch, sich neben den Chancen auch über die Risiken eines Engagements im Ausland zu informieren. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer u.a. Antworten auf die folgenden Fragen: Wie werden internationale Geschäfte vorbereitet? Wie werden sie abgewickelt? Wie können Risiken vermieden werden? Welche Hilfestellung kann die IHK dabei bieten? Abschließend besteht die Möglichkeit zu einem ersten individuellen Austausch sowie zur Vereinbarung von kostenlosen Beratungsterminen, z.B. als Inhouse-Beratung. Partner ist die Wirtschaftsförderung der Burggemeinde Brüggen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14152.

10. Vietnam: Chancen und Potentiale, 26. September 2016, IHK in Neuss

Vietnam bleibt auch 2016 ein Favorit bei internationalen Investoren. Insbesondere die Nachbarn aus den ASEAN-Staaten engagieren sich mehr. Die im Abschluss oder schon in der Umsetzung befindlichen Freihandelsabkommen geben dem südostasiatischen Schwellenland einen zusätzlichen Schub. Die gesteigerte Investitionstätigkeit bietet Zulieferchancen auch für ausländische Firmen. In Kooperation mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Vietnam (AHK) bekommen Sie einen Einblick in den vietnamesischen Markt und erhalten praktische Tipps um diesen Markt kennenzulernen. In Ergänzung zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein zu einem kostenfreien AHK-Sprechtage Vietnam. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14166.

11. Exportkontrolle ist Chefsache! Ersatzteillieferungen und Exportkontrolle, 28. September 2016, IHK in Neuss

Die Bedeutung der Exportkontrolle bei sogenannten Ersatzteillieferungen wird in vielen Fällen unterschätzt. Hinsichtlich der Feststellung einer möglichen Listung richtet sich die Aufmerksamkeit in der Regel auf die Hauptware, z.B. Maschinen, Anlagen oder Apparate. Interessant sind diese Geschäfte für die Unternehmen immer dann, wenn im Nachgang zu der Hauptlieferung auch das Ersatzteilgeschäft floriert. Dabei wird häufig übersehen, dass einzelne Bauteile einer Maschine für sich betrachtet, von den Güterlisten erfasst sind und damit im Falle einer Exportlieferung der Genehmigungspflicht unterliegen können. Im Workshop werden die rechtlichen Grundlagen dargestellt und die damit einhergehenden Auswirkungen erläutert. Praxistipps und die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches runden den Workshop ab. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14156.

12. 9. IHK-Außenwirtschaftstag NRW mit Joschka Fischer, 9. September 2016, Bielefeld

Am 29. September 2016 findet der 9. IHK-Außenwirtschaftstag NRW in Bielefeld statt. Mit mehr als 600 Teilnehmern ist es das größte internationale Business-Event in Nordrhein-Westfalen. Als Keynote-Speaker wird Joschka Fischer, Bundesaußenminister a.D., der Frage Scheitert Europa? nachgehen. Insgesamt 50 Top-Referenten, darunter zahlreiche Spitzenmanager international erfolgreicher deutscher Unternehmen, präsentieren ein attraktives Programm mit Vorträgen und neun Talk-Panels. Hochrangige Politiker wie NRW Wirtschaftsminister Garrelt Duin und der Amerikanische Botschafter S. E. John B. Emerson geben perspektivische Einblicke in wirtschaftliche und politische Trends. Marktexperten der deutschen Auslandshandelskammern aus 70 Ländern loten Geschäftschancen in gewünschten Zielländern aus. 40 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Leistungen rund um das internationale Geschäft. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de.

13. Germany-Singapore Business Forum 2016, 29. Bis 30. August 2016, Singapur

Ziel des bilateralen Forums ist es, mittelständische Unternehmen aus Deutschland und Singapur wechselseitig über neue technologische Trends und Geschäftsmöglichkeiten in beiden Ländern zu informieren und damit die Basis für neue Unternehmenskooperationen zu legen. Ein zusätzlicher Fokus wird auf die Rolle Singapurs als "Hub" in die aufstrebende ASEAN-Region gelegt. Weitere Informationen bei Nadine Fund, E-Mail: fund.nadine@dihk.de oder unter www.eventbrite.sg/e/germany-singapore-business-forum-2016-registration-25527993917.

14. Marktchance Europa – Dialog Workshop, 15. September 2016, Neuss

Ziel des Workshops ist die Erarbeitung konkreter Handlungsoptionen für den Aufbau und die Entwicklung Ihrer Auslandsaktivitäten. Der Workshop informiert außerdem über Unterstützungs-Möglichkeiten für nordrhein-westfälische Unternehmen auf dem Weg ins Ausland wie öffentliche Fördermittel und Unternehmerreisen. Weitere Informationen bei Melanie Büchner, NRW.International GmbH, Tel.: 0211/710671-230, E-Mail: melanie.buechner@nrw-international.de oder unter http://wfgrkn.de/download/2016-05_dialogworkshop_einladungshandout.pdf.

15. Meet@K Kooperationsbörse auf der Messe K, 20.-21. Oktober 2016, Düsseldorf

Die K 2016, Weltleitmesse für die Kunststoff- und Kautschukindustrie, ist aufgrund ihrer hohen Internationalität der ideale Ausgangspunkt für die internationale Vernetzung. Die Kooperationsbörse Meet@K unterstützt bei der gezielten Suche nach internationalen Geschäftspartnern und vermittelt bereits B2B-Gespäche. Weitere Informationen unter www.b2match.eu/k2016. Weitere Informationen bei Erik Heilmann, NRW.International GmbH, Tel.: 0211/710671-232, E-Mail: erik.heilmann@nrw-international.de.



Unternehmerreisen

16. Unternehmerreise nach Teheran (Iran), 13. bis 17. November 2016

Die vom 13. bis 17. November 2016 geplante Unternehmerreise nach Teheran/Iran bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, Geschäftskontakte zu finden, wieder aufzunehmen oder in Gesprächen mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Verbänden neue Kooperationschancen zu erschließen. Die Bestandteile der Reise sind u.a. Expertengespräche mit Ansprechpartnern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Netzwerkveranstaltungen und Besuche von Unternehmen, Verbänden und Organisationen. Die branchenübergreifende Reise richtet sich vornehmlich an kleine und mittelständische Unternehmen, insbesondere aus den Bereichen: Maschinen- und Anlagenbau, KfZ-Zulieferer, Medizintechnik/Life Science, Wassermanagement und Kosmetik. Weitere Informationen und Anmeldung bei Sarah Morgenstern, Industrie- und Handelskammer Aachen, Tel. 0241 4460-129, E-Mail: sarah.morgenstern@aachen.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/14168.

17. Industrie 4.0 Maschinenbau USA ,11. bis 15. September 2016, Chicago

NRW.International organisiert eine Unternehmerreise nach Chicago. Die Reise richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen u.a. aus den Bereichen Werkzeugmaschinen, Werkzeugbau, Robotik & Automation, Antriebs-, Fluid- und Oberflächentechnik, Produktion, Elektronik, Robotik, IT, Hardware und Software, Digitale Dienste und Hardwareherstellung. Weitere Informationen unter <http://ausgabe.vstdbv3.ihk.de/vstdbv3/download?secid=%7B3DES%7D231EB53CD97B61E3>.

18. Matchmakings in Russland, 19. Bis 23. September 2016, Tatarstan, Moskau

Wirtschaftsbriefings, Projektbesichtigungen, Matchmakings und Netzwerkveranstaltungen bieten Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen einen Einblick in die aktuelle Wirtschaftslage in Russland. Die Unternehmerreise ist branchenübergreifend und richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Rohstoffindustrie und -zulieferer, Energie und Energie-Effizienz, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bau und Architektur sowie Gesundheitswirtschaft. Weitere Informationen unter www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Auslandsmaerkte/Russland/Veranstaltungsvorschau_Russland/2598840.

19. Roll on to Austria 2016, 04. bis 05. Oktober 2016, Linz

Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Marktsensibilisierung. Am ersten Tag stehen Firmenbesuche in Steyr, am zweiten Tag die Teilnahme am Branchentreff automotive.2016 in der voestalpine.Stahlwelt in Linz im Vordergrund. Die Konferenz ist Österreichs größter Branchentreff der Zulieferindustrie. Weitere Informationen bei Frank Herrmann, Tel.: 02331 390-220, E-Mail: herrmann@hagen.ihk.de.

20. Automotive, 17. Bis 19. Oktober 2016, Ungarn

Die Unternehmerreise für Automobilzulieferer umfasst Briefings zu den unternehmerischen Rahmenbedingungen in Ungarn, Werksbesuche, Networking-Veranstaltungen, individuell organisierte Matching-Gespräche sowie den Besuch der Messe "Automotive Hungary". Weitere Informationen bei Lokman Özkan, NRW.International GmbH, Tel.: 0211/710671-234, E-Mail: lokman.oezkan@nrw-international.de.

21. Fit für das Russlandgeschäft, 30. Oktober bis 12. November 2016, Russland

Die russische Regierung und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie laden ein zum Programm 'Fit für das Russlandgeschäft'. Es zielt auf die Anbahnung von Geschäftskontakten und Wirtschaftskooperationen mit russischen Unternehmen und vermittelt das dazu notwendige Know-how u.a. in Form von Workshops und einer Kooperationsbörse mit russischen Unternehmern vor Ort. Weitere Informationen unter www.giz.de/de/weltweit/16179.html.

22. Startups aus NRW nach Israel, 27. November bis 1. Dezember 2016, Tel Aviv

NRW.International organisiert gemeinsam eine Reise für Startups nach Israel. Vor Ort besteht Gelegenheit, vor hochkarätigem Publikum zu pitchten, Kontakte zur israelischen Startup-Szene zu knüpfen und Kooperationsmöglichkeiten zu besprechen. Für den 12. und 13. Oktober sind Vorbereitungsveranstaltungen in Dortmund und Düsseldorf vorgesehen. Weitere Informationen unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=158564&terminId=291140.

23. Design und Innovation, 29. November bis 3. Dezember 2016, Taipeh und Hongkong

Vertreter der NRW-Designwirtschaft sind eingeladen, an der Unternehmerreise zur "Business of Design Week" nach Hongkong und in die World Design Capital Taipeh teilzunehmen. Weitere Informationen unter www.ihk-koeln.de/Unternehmerreise_Design_und_Innovation_nach_Taipeh_und_Hongkong.AxCMS.



Allgemeine Informationen

24. IHK warnt vor "Chef-Trick"

Derzeit sind vermehrt kriminelle Banden mit einer besonders hinterhältigen Betrugsmethode aktiv, durch die beträchtlicher finanzieller Schaden droht. Die Täter geben sich als Chef des Unternehmens aus und bitten per E-Mail oder Telefon einen Mitarbeiter, der im Unternehmen für die Bankgeschäfte verantwortlich ist, eine dringende Überweisung auszuführen. Weitere Informationen unter www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/aktuelles.html.

25. Hermesdeckungen: Anstieg des Deckungsvolumens auf 25,8 Mrd. Euro

Die Bundesregierung hat 2015 Ausfuhren deutscher Exporteure im Wert von 25,8 Mrd. Euro mit staatlichen Exportkreditgarantien gegen Zahlungsausfälle abgesichert. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um 4,4 Prozent. Weitere Informationen unter www.agaportal.de/pages/aga/downloads/jahresberichte.html.

26. Elektronische Vorlage von Spediteurbescheinigungen als Alternativnachweis

Vor dem Hintergrund, dass steuerliche Belege auch auf elektronischem Wege übermittelt werden können und an die Anerkennung von Alternativnachweisen im zollrechtlichen Ausfuhrverfahren keine höheren Anforderungen zu stellen sind als an steuerliche Belege, ist die elektronische Vorlage von Spediteurbescheinigungen zur Anerkennung als Alternativnachweis im zollrechtlichen Ausfuhrverfahren ab sofort zulässig. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Aktuelle_Einzelmeldungen/DE/Fachmeldungen/azr_elektronische_spediteurbescheinigung.html.

27. Coface: Umfrage Zahlungsverzögerungen

Obwohl sich die deutsche Wirtschaft auch in diesem Jahr ziemlich stabil zeigt, gehören Zahlungsverzögerungen zum Alltag. Die Coface, Niederlassung Deutschland, will diesen auf den Grund gehen und führt eine Untersuchung zu den tatsächlichen Zahlungserfahrungen deutscher Unternehmen durch. Teilnehmer der Umfrage erhalten die Auswertung bei Interesse exklusiv vorab. Weitere Informationen unter <https://de.surveymonkey.com/r/3R3XPWC>.

28. Online-Konsultationen der EU! Machen Sie mit!

Die Europäische Kommission bietet die Möglichkeit, zu Auswirkungen geplanter Gesetzesvorhaben online Stellung zu nehmen. Im Rahmen eines Fitness Checks des europäischen Verbraucher- und Marketingrechts können sie bis zum 2. September 2016 ihre Meinung kundtun. Die Ergebnisse der Konsultation dienen als Grundlage für zukünftige politische Initiativen. Weitere Informationen unter http://ec.europa.eu/justice/newsroom/consumer-marketing/opinion/160502_en.htm oder bei Erik Heilmann, NRW.International GmbH, Tel.: 0211/710671-232, E-Mail: erik.heilmann@nrw-international.de.



Ländernotizen

29. Brasilien: Coface Länderreport

Die Olympischen Spiele 2016 stehen vor der Tür und Brasilien versinkt im Sturmtief. Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage des südamerikanischen Landes vermittelt der Länderreport von Coface. Weitere Informationen unter www.coface.de/News-Publikationen-Events/News/Brasilien-taumelt.-Vor-2017-ist-nicht-mit-einer-Erholung-der-Wirtschaft-zu-rechnen.-Nur-noch-C-in-der-Coface-Laenderbewertung.

30. Frankreich - Neue Meldepflichten im Transportgewerbe ab 1. Juli 2016

Ab 1. Juli 2016 gelten in Frankreich neue Vorschriften für deutsche Transport- und Schifffahrtunternehmen, die Mitarbeiter (d.h. auch Fahrer) auf französischem Staatsgebiet einsetzen. Bisher waren Unternehmen im Transportgewerbe bei der Durchführung von Kabotage-Dienstleistungen nach Frankreich von weniger als 8 Tagen von der Meldepflicht befreit. Weitere Informationen unter www.rhein-neckar.ihk24.de/international/Maerkte_International/enterprise_europe/frankreich/Neue-Meldepflichten-im-Transportgewerbe/3402296.

31. Iran: Hermesdeckungen wieder möglich

Ab sofort können Irangeschäfte zu kurz- sowie mittel- und langfristigen Zahlungsbedingungen wieder mit Hermesdeckungen abgesichert werden; vorausgesetzt, es liegen entsprechende Sicherheiten des iranischen Finanzministeriums oder der Zentralbank vor. Die Deckungspolitik für den Iran wurde am Montag, den 20. Juni 2016 entsprechend geändert. Weitere Informationen unter www.agaportal.de/pages/portal/aga-report/ar266_iran.html#iran.

32. Japan: Aktuelle Geschäftsklimaumfrage der AHK

Die letzten fünf Jahre waren in Japan von Veränderungen geprägt, die in Deutschland oft gar nicht wahrgenommen wurden. Diese können aber einen erheblichen Einfluss auf die Asienstrategie deutscher Unternehmen haben. Die AHK Japan stellt die Ergebnisse der aktuellen Geschäftsklimaumfrage bei deutschen Unternehmen vor. Weitere Informationen unter www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Auslandsmaerkte/Japan/Aktuelles-aus-Japan/Aktuelle-Geschaeftsklimaumfrage-der-AHK-Japan/3397690.

33. Niederlande: Gute Aussichten auf dem niederländischen Gesundheitsmarkt

Auch in den Niederlanden rücken effiziente Medizintechniklösungen und neue Kommunikationsformen wie die Telemedizin verstärkt in den Fokus. Für innovative nordrhein-westfälische Unternehmen aus den Bereichen Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft bieten sich im Nachbarland vielfältige Geschäftsmöglichkeiten. Weitere Informationen unter www.nrw-international.de/ueber-uns-und-unsere-partner/presse/artikel/gute-aussichten-fuer-nrw-unternehmen-auf-dem-niederlaendischen-gesundheitsmarkt/.

34. Pakistan: Bekleidungs- und Textilindustrie muss investieren

Pakistans Textil- und Bekleidungsindustrie muss dringend investieren. Der internationale Wettbewerb hat sich verschärft. Die Unternehmen müssen ihre Technik modernisieren und ihre Verarbeitungstiefe erhöhen. Bei High-End Maschinen ist Pakistan auf Importe angewiesen. Weitere Informationen unter www.ixpos.de/IXPOS/Navigation/DE/Ihr-geschaeft-im-ausland/Service/meldungen,t=pakistans-bekleidungs-und-textilindustrie-muss-investieren,did=1465784.html?channel=red_ixpos_ixposnews.

35. Schweiz: Neureglung bei grenzüberschreitender Dienstleistungserbringung

Die Schweiz hat eine neue Präzisierung bei der Abgrenzung einer meldepflichtigen von einer nicht meldepflichtigen Dienstleistungserbringung vorgenommen. Dienstleistern wird dringend empfohlen, ihre Tätigkeiten in der Schweiz dahingehend zu überprüfen, ob für diese eine Meldepflicht besteht. Weitere Informationen unter www.handelskammerjournal.ch/de/grenzueberschreitende-dienstleistungserbringer-in-der-schweiz-aufgepasst.

36. Taiwan will smarte Produktion ausbauen

Für diese Aufgabe gilt Deutschland als wichtiger Kooperationspartner, insbesondere bei internet-basierten Ansätzen zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung in der Industrie. Auf der eigenen Stärke in der Elektronik- sowie der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) aufbauend will Taiwan sowohl für traditionelle Branchen als auch für Start-ups ein Wachstumsumfeld schaffen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=taiwan-will-smarte-produktion-ausbauen,did=1468272.html.

37. Ukraine: Positive Wende im Handel

Der Handel zwischen Deutschland und der Ukraine kommt wieder in Schwung – zumindest relativ gesehen. Laut Statistischem Bundesamt stieg der deutsch-ukrainische Außenhandel im ersten Quartal 2016 um 19,7 Prozent. Den größten Anteil am Wachstum hat dabei der deutsche Export: Er legte um knapp 30 Prozent zu. Weitere Informationen unter <https://owc.de/thema/ukraine-aktuell+2016/>.



Zölle und Verfahrensfragen

38. Evaluierung der Auskunftsdatenbank „Warenursprung und Präferenzen (WuP)“ der deutschen Zollverwaltung

Die Generalzolldirektion (GZD) beabsichtigt, die Auskunftsdatenbank "Warenursprung und Präferenzen" ("WuP online") neu zu gestalten und bittet diesbezüglich um Feedback seitens der Wirtschaft. IHKs und Unternehmen haben bis zum 19.08.2016 die Möglichkeit, Erfahrungen und Anregungen zur „WuP“-Plattform in beiliegendem Evaluierungsbogen an die GZD zu übermitteln. Fragen beantwortet die Generalzolldirektion/Direktion VI unter E-Mail: feedback-wuonline.gzd@zoll.bund.de. Den Evaluationsbogen finden Sie hier

<https://wm.ihk.de/pages/viewpage.action?pagelId=233406532&preview=/233406532/233406535/Evaluierungsbogen%20WuP-online.pdf>.

39. Ägypten: Ausfertigung von Ursprungserklärungen auf der Rechnung

Die Europäische Kommission wies darauf hin, dass die ägyptische Zollverwaltung Ursprungserklärungen auf der Rechnung und auf der Rechnung EUR-MED nur dann anerkennt, wenn von der Rechnung ausschließlich Ursprungswaren erfasst werden. Um demnach Probleme bei solchen Mischsendungen (Waren mit und ohne präferenziellen Ursprung) zu vermeiden, sollten getrennte Rechnungen für Waren mit und ohne Ursprung ausgefertigt werden. Weitere Informationen unter

www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP_Meldungen/2016/wup_warenverkehr_aegypten_2.html.

40. Kommission für Steuern und Zollunion: Eigener YouTube-Kanal

Die Generaldirektion der Europäischen Kommission für Steuern und Zollunion startete ihren eigenen YouTube-Kanal. Viele Videos stehen schon im Internet zur Verfügung, einschl. derjenigen, die den neuen Zollkodex der Union, den Aktionsplan im Bereich MwSt. und das Paket zur Bekämpfung von Steuermeidung betreffen. Weitere Informationen unter

http://ec.europa.eu/taxation_customs/taxation/company_tax/anti_tax_avoidance/index_en.htm.

41. Iran: BAFA veröffentlicht Endverbleibserklärungen

Trotz der Lockerung des Iran-Embargos sind im Warenverkehr weiterhin Einschränkungen zu beachten. Für bestimmte gelistete Güter ist bei der Verbringung in den Iran eine Endverbleibserklärung beizubringen. Hinweise zu diesen Papieren hat nunmehr das BAFA veröffentlicht. Weitere Informationen unter www.bafa.de/ausfuhrkontrolle/de/embargos/iran/index.html.

42. Libyen: Neue Legalisierungsvorschriften

Die libysche Botschaft in Berlin hat neue Anforderungen an die Vorbereitung von zu legalisierenden Dokumenten erhoben, welche ab sofort in Kraft treten. U.a. muss bei Ursprungszeugnissen die Rechnungsnummer der dazugehörigen Handelsrechnung ab sofort im Feld 5 (Bemerkungsfeld) auf dem Ursprungszeugnis vermerkt sein. Selbiges gilt für die LC-Nummer (letter of credit). Weitere Informationen unter www.dlhk.de/site/article/show/id/132.

43. AHK Russland: Webseite für Zollanfragen

Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer intensiviert ihre Zusammenarbeit mit dem russischen Föderalen Zolldienst (FTS): Die als neues Instrument ihres Zusammenwirkens eingerichtete Zollanfragen-Webseite soll helfen, die Beziehungen zwischen der deutschen Wirtschaft und den Zollbehörden in Russland auf ein neues Niveau zu heben. Weitere Informationen unter www.russland.ahk.de/zollanfrage/.

44. Kein Ärger beim Onlinekauf

Zoll und Post, so heißt die neue App, die Nutzer über die gesetzlichen Bestimmungen bei Onlinekauf und Lieferung von Waren aus dem Nicht-EU-Ausland informiert. Die App berechnet die Höhe der voraussichtlich zu zahlenden Einfuhrabgaben und gibt Warnhinweise zu Produkten, die von Verboten und Beschränkungen betroffen sind. Weitere Informationen unter www.zoll.de/SharedDocs/Broschueren/DE/Zoll-aktuell/2016/zoll_aktuell_2_2016.html%20Zollverwaltung.

45. Nordkorea: Sanktionen

Mit Verordnung (EU) 2016/840 wurden die bestehenden Sanktionen gegen Nordkorea um weitere güterbezogene Beschränkungen im Geld- und Kapitalverkehr ausgeweitet. Verboten ist u.a die Einfuhr von Gold, Mineralien, Erdölprodukten und Luxusgütern. Weitere Informationen unter www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/embargos/nordkorea/index.html.

46. AEO: Fragenkatalog zur Selbstbewertung veröffentlicht

Die deutsche Zollverwaltung hat auf ihrer Internetseite einen aktualisierten Fragenkatalog zur Selbstbewertung (Anlage zum Antrag auf Erteilung einer AEO-Bewilligung) veröffentlicht. Der Fragenkatalog baut auf den Rechtsvorschriften und den Leitlinien zum Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (Authorised Economic Operator/AEO) auf. Der Fragenkatalog ist bei der Antragstellung für den AEO beim zuständigen Hauptzollamt einzureichen. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zugelassener-Wirtschaftsbeteiligter-AEO/Antragsverfahren/Fragenkatalog-Selbstbewertung/fragenkatalog-selbstbewertung_node.html.

47. Aserbaidschan: Neue Zollabfertigungsgebühren festgelegt

Die neuen Zollabfertigungsgebühren werden für alle Dienstleistungen erhoben, die der Zoll erbringt, sei es für die Abfertigung von Waren zu einem Zollverfahren, die zollamtliche Überwachung oder die Lagerung im Zolllager. In diesem Zusammenhang ist seit dem 4.5.2016 bei der Einfuhr von Waren die elektronische Zollanmeldung vorgesehen. Hierfür bedarf es jedoch einer elektronischen Signatur. Diese kann beim nationalen Zentrum für Zertifizierungsdienstleistungen beantragt werden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=aserbaidschan--neue-zollabfertigungsgebuehren-festgelegt,did=1459230.html.

48. Aserbaidsschan: Beitritt zum UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG)

Im Mai 2016 hat Aserbaidsschan seinen Beitritt zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht, CISG) von 1980 erklärt. Aserbaidsschan wird der 85. CISG-Vertragsstaat. Das UN-Kaufrecht tritt für Aserbaidsschan am 1.6.2017 in Kraft. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=aserbaidsschan--beitritt-zum-unkaufrechtsuebereinkommen-cisg,did=1466246.html.

49. Russische Föderation: Lebensmittelsanktionen gelockert

Die Einfuhr von gefrorenem Rindfleisch, gekühltem oder gefrorenem Fleisch und genießbaren Fleischnebenerzeugnissen von Hausgeflügel (0207), bestimmtem Gemüse zur Herstellung von Kindernahrung soll auch aus den vom Lebensmittelembargo betroffenen Ländern möglich sein. Voraussetzung ist, dass das Landwirtschaftsministerium die vollständige Zweckbestimmung der Einfuhr bestätigt. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=russische-foederation--lebensmittelsanktionen-gelockert,did=1466912.html.

50. Ukraine: Einführung des Single Window - Prinzips

Zum 1.8.2016 soll in der Ukraine das Prinzip des Single Window eingeführt werden. Eine entsprechende Entscheidung hat das Ministerkabinett der Ukraine am 25.5.2016 getroffen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=ukraine--einfuehrung-des-single-window--prinzips-,did=1466232.html.

51. Algerien: Neuer Zolltarif veröffentlicht

Die algerische Zollverwaltung hat ihren 8-stelligen Zolltarif auf 10 Stellen erweitert. Durch die neue Struktur ist die Zahl der Unterpositionen von 6.126 auf 15.946 erweitert worden. Grundlage ist das Harmonisierte System (HS 2012). Die Anwendung des neuen Tarifs beginnt am 17.7.2016. Nach Angaben der Zollverwaltung entstehen durch die Umstrukturierung des Zolltarifs weder Änderungen bei der Besteuerung noch bei den besonderen Formalitäten wie etwa den Zertifikaten oder Genehmigungen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=algerien--neuer-zolltarif-veroeffentlicht,did=1460950.html.

52. Niederlande: Meldepflicht bei Arbeitnehmerentsendung

Voraussichtlich zum 01.07.2016 soll der Gesetzesentwurf zur Meldung von zu erbringenden Dienstleistungen oder Werkvertragsleistungen in den Niederlanden umgesetzt werden. Einzig ausgenommen hiervon sollen Unternehmen des Personen- und Güterverkehrs sein. Für kleine Unternehmen soll die Meldepflicht auf einmal jährlich beschränkt werden. Weitere Informationen unter www.dnhk.org/dienstleistungsangebot2/recht-niederlande/arbeitsrecht-arbeitsrecht/neues-aus-dem-niederlaendischen-arbeitsrecht/single-view/artikel/geplante-einfuehrung-einer-meldepflicht-bei-arbeitnehmerentsendung/?cHash=c021abfa940721c53acd0c650c7d3405.

53. Liberia: Aufhebung des Waffenembargos

Der Sanktionsausschuss des Sicherheitsrates der UN hat am 25. Mai 2016 in seiner Resolution 2288 (2016) beschlossen, das Waffenembargo in Liberia mit sofortiger Wirkung aufzuheben. Am 20. Juni 2016 hat auch der Rat der EU den Beschluss (GASP) 2016/994 zur Aufhebung der restriktiven Maßnahmen gegen Liberia gefasst. Eine Anpassung der Außenwirtschaftsverordnung steht noch aus. Weitere Informationen unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0983&from=DE>.



Messen und Ausstellungen

54. Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Für nachstehende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen. Weitere Informationen bei NRW.International GmbH, Heike Dornbusch, Tel.: 0211/710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de oder unter www.kgf.nrw-international.de.

Messe	Datum	Land	Branche
FIMAI Ecomondo - FIMAI e SIMAI	04.10.- 06.10.16	Brasilien	Umwelt, Klimaschutz, Energiewirtschaft
UK Construction Week	18.10.-20.10.16	Großbritannien	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
ITB Asia	19.10.-21.10.16	Singapur	Reisen, Tourismus
EUHEF	11.11.- 13.11.16	Österreich	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
SWISSTECH 2016	15.11.- 18.11.16	Schweiz	Zulieferwirtschaft
Foodex Saudi	21.11.-24.11.16	VAE	Nahrungs- und Genussmittel
The Big 5 Show	21.11.-24.11.16	VAE	Bau und Konstruktion
Construct Canada	30.11.-02.12.16	Kanada	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
MIDEST	06.12.-09.12.16	Frankreich	Zulieferwirtschaft
Arab Health 2017	30.01.-02.02.17	VAE	Medizintechnik, Krankenhausausrüstung
AEEDC 2017	07.02.-09.02.17	VAE	Dentalmedizin
MD & M West 2017	07.02.-09.02.17	USA	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
TuttoFood 2017	08.05.- 11.05.17	Italien	Nahrungs- und Genussmittel

55. Neues Messegelände in Shenzhen geplant

Das Shenzhen International Convention & Exhibition Center in der Region Shenzhen Airport New Town im Pearl River Delta soll insgesamt 500.000 m² überdachte Fläche bieten. Das Kölner Beratungsunternehmen jwc GmbH wird den Master Plan für das neue Messegelände erarbeiten. Weitere Informationen unter www.jwc.eu.com.

56. Kleingruppe auf der "The Big 5 Show" in Dubai

Für die Messe "The Big 5 Show" haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen aus NRW können sich beteiligen. Die "The Big 5 Show" in Dubai ist eine Fachmesse für Bau und Konstruktion. Weitere Informationen unter www.kgf.nrw-international.de/ElanAuWiDat/login.do.

57. Energie EXPO, 03. bis 04. November 2016, Ankara

In diesem Jahr ist die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer offizieller Vertreter der Energie EXPO und des Energiekongresses. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Treffpunkt für deutsche Unternehmen und Organisationen, die in den Energiemarkt der Türkei expandieren möchten. Weitere Informationen unter <http://enerjikongresi.com/en/>.



Aktuelle Veröffentlichungen

58. Blog-Artikel-Serie „Als Expatriate nach Südafrika“ gestartet

Wer als Fachkraft von seinem Unternehmen ins Ausland versetzt wird, der wird mit einer ganzen Reihe von zumeist organisatorischen Herausforderungen konfrontiert. Der blog:subsahara-afrika der IHK Mittlerer Niederrhein beleuchtet mit einer Artikel-Serie ausgesuchte Aspekte einer Entsendung nach Südafrika. Der erste Teil der Serie, die am 20. Juni 2016 startete, widmete sich Fragen der Vorbereitung. Die kommenden Artikel behandeln die Themen Etablierung (04.07.2016), Personalmanagement (18.07.2016), Soziales Umfeld / Stolpersteine (01.08.2016) sowie ein Interview mit dem Titel „Die Bürokratie kann sehr frustrierend sein“ (15.08.2016). Hier geht es zum ersten Artikel der Blog-Artikel-Serie „Als Expatriate nach Südafrika – Teil 1: Vorbereitung“.

59. ICC Guide on Transport and Incoterms® 2010

Die Internationale Handelskammer (ICC) hat für die Schnittstelle zwischen Kaufvertrag und Liefervertrag einen neuen Leitfaden: ICC Guide on Transport and Incoterms® 2010 erstellt. Dieser gibt Empfehlungen zur Verwendung der korrekten transportvertraglichen Regelungen. Weitere Informationen unter www.iccwbo.org/News/Articles/2016/Understanding-contracts-for-carriage-The-new-ICC-Guide-on-Transport-and-the-Incoterms%C2%AE-2010-Rules/.

60. OWC / Leitlinien zum Umgang mit der Russland-Krise

Deutsche Unternehmen stehen vor der Frage, wie sich die Russland-Krise auf bestehende Vertragsbeziehungen auswirkt, was bei Neuverträgen zu beachten ist und welche Sicherheiten vor Zahlungsausfällen schützen können. In dem jetzt erschienenen Buch „Navigating the crisis – die Krise bestehen“ geben renommierte Autoren einen Überblick über die wesentlichen (rechtlichen) Aspekte, die gegenwärtig in Russland zu beachten sind, um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen. Weitere Informationen unter <https://owc.de/2015/11/26/neuerscheinung-navigating-the-crises-die-krise-bestehen/>.

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.